

|  |
| --- |
| Qualitätshandbuch der Praxis Dr. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| **CL Prüfung technisch-funktionelle Sicherheit der Medizinprodukte/Instrumentenpflege** |

**1. Prüfung**

**A:** Nach maschineller Reinigung mittels RDG werden die abgetrockneten Instrumente mit Hilfe einer Lichtlupe auf folgende mögliche Sicherheitsmängel überprüft:

1. Scheren: Scharniere gängig?

 Schere verbogen?

 Scharnier lose?

 Scharten oder Rillen?

 Schere stumpf?

2. Pinzetten: verbogen?

3. Nadelhalter: Scharniere gängig?

 Einrastung gewährleistet?

 Scharniere locker?

4. Scharfe Löffel: Scharten oder Rillen?

 Löffel stumpf?

5. Präparierhäkchen: verbogen?

**B:** Im Falle eines festgestellten Schadens oder Mangels wird das betreffende

Instrument aussortiert, eingeschweißt und mit entsprechendem Vermerk und Datum versehen zur Reparatur eingeschickt.

**2. Pflege**

1. Pflege bedeutet das Aufbringen von Instrumentenöl (physiologisch unbedenkliches Paraffinöl, z.B. Aesculap Division Ölspray) auf die Oberfläche, besonders auf die beweglichen Teile und Gelenke der chirurgischen Instrumente.
2. Dies geschieht nach jeder maschinellen Aufbereitung.
3. Grundsätzlich müssen chirurgische Instrumente vor der Funktionsprüfung einer ausreichenden Pflege unterzogen werden.
4. Pflegemittel müssen garantieren, dass auch bei ihrem ständigen Einsatz „ein Verkleben der Gelenkteile durch sich addierende Wirkungen“ ausgeschlossen ist.

**Achtung:**

Jedes Medizinprodukt muss vor Erstgebrauch und vor Gebrauch nach einer Reparatur gereinigt und sterilisiert werden!

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Erstellt von:****Datum:** | **Geprüft von:****Datum:** | **Version:** | **CL Prüfung technisch-funktionelle Sicherheit der Medizinprodukte/Instrumentenpflege.docx****Seiten: 1** |